

Bosch Super plus Rallye: Toto Wolff kampfeslustig

Für den Wiener Toto Wolff ist die Bosch-Rallye eine Rallye, auf die er sich sehr freut. Der Grund: Der hohe Anteil an Asphalt-Sonderprüfungen. "Ganz nach meinem Geschmack", sagt Toto, der sich diesmal sehr kampfeslustig zeigt. So unter dem Motto: Angriff ist die beste Verteidigung!

Zu Recht, muss man sagen. Denn bei der Pirelli-Rallye zeigte der 34jährige eine ganz starke Leistung, hat trotz seines Ausfalls viel Selbstvertrauen getankt: Der erste Tag war fast perfekt, mit nur 19 Sekunden Rückstand auf Hideg lag Toto am zweiten Platz der Gesamtwertung, ehe ein Überschlag alle Träume auf ein absolutes Spitzenergebnis zu Nichte machte: "Da habe ich wieder eine neue Erfahrung gemacht. Denn ich wusste bis dato nicht, dass man sich auch mit zehn km/h überschlagen kann", flachste Wolff letzte Woche bei der Pressekonferenz.

Der erste Ausfall in dieser Saison ist aber längst vergessen: Mit Co-Pilot Gerry Pöschl und seinem Mitsubishi EVO VIII will Toto bei der "Bosch" erneut um den Sieg mitkämpfen. "Wenn ich an die zuletzt gezeigte Leistung anschließen kann, wird das auch der Fall sein. Ich freue mich jedenfalls auf die Duelle mit meinen Teamkollegen Raimund Baumschlager, Kristijan Hideg und Franz Wittmann. Das wird sicher auch für die Zuschauer eine sehr spannende Sache."

In der Meisterschaft liegt Toto Wolff derzeit mit 8 Zählern - punktgleich mit Franz Wittmann, an der vierten Stelle. In Führung Baumschlager mit 22 Punkten vor Hideg (12) und Stepan Vojtech (10).